



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Kriminalitätslage:

Diebstahl

In der Nacht vom Sonntag zum Montag wurde in der Roten Landstraße in Wittenberg einem 44-jährigen Mann sein 28er Herren-City-Rad der Marke Cube entwendet. Es soll angeschlossen unter dem Carport gestanden haben.

In der Nacht vom Sonntag zum Montag zerstörten unbekannte Täter die Seitenscheibe eines PKW Audi und entwendeten einen Rucksack mit Bargeld und persönlichen Dokumenten. Das Fahrzeug des 29-jährigen Geschädigten parkte im „Stillen Winkel“ in Wittenberg.

Im Zeitraum vom Freitag zum Montag brachen bisher unbekannte Täter in eine Firma im Industriegebiet im Coswiger Ortsteil Buro ein. Entwendet wurden mehrere hochwertige Schweißmaschinen. Der Geschädigte schätzt den vorläufigen Schaden auf fast 40000 Euro.

In der Nacht vom Samstag zum Sonntag wurde aus einem Keller eines Mehrfamilienhauses „An der Bastion“ in Wittenberg ein weinrotes 28er Damenfahrrad entwendet. Wie der bisher unbekannte Täter in den verschlossenen Keller kam, konnte sich der 74-jährige Geschädigte nicht erklären.

Körperverletzung

Am frühen Sonntagmorgen kam es vor einer Bar in der Dessauer Straße in Wittenberg zu einer Körperverletzung. Der Streit zweier 19-jähriger Frauen steigerte sich von einer vorausgegangen Meinungs-verschiedenheit in ein Handgemenge. Beide Frauen wurden nach bisherigen Erkenntnissen leicht verletzt. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen des Verdachts der Körperverletzung.

Ein 8-jähriges Mädchen wurde am Sonntagvormittag im Gräfenhainicher Ortsteil Möhlau von einer Deutschen Dogge verletzt. Der fast 60 kg schwere Hund rannte von einem Grundstück auf den Gehweg und sprang das Mädchen von hinten an. Als die 46-jährige Mutter ihrer Tochter half, wurde auch sie verletzt. Der hinzueilende Tierhalter konnte die Dogge dann unter Kontrolle bringen. Nach bisherigem Ermittlungsstand lagen keine Bissverletzungen vor. Die Verletzungen sind insbesondere auf die Stürze zurückzuführen. Ein Ermittlungsverfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung wurde

eingeleitet und die zuständige Ordnungsbehörde verständigt.

Ödlandbrand

Am Sonntagnachmittag gegen 15.30 Uhr kam es in der Nähe des Bad Schmiedeberger Ortsteils Bösewig zu einem Ödlandbrand. Am Deich neben dem Elberadweg brannte eine Fläche von ca. 20x30 m. Mehrere Feuerwehren kamen zum Einsatz und löschten die Brandstelle. Ermittlungen zur Brandursache wurden eingeleitet.

Verkehrslage:

Unfälle

Am Montagmorgen um 06.50 Uhr rollte aus einer Parkbucht in der Barbarastraße in Wittenberg ein PKW Ford gegen einen parkenden PKW Skoda. An beiden Fahrzeugen entstand geringer Sachschaden. Die 33-jährige Nutzerin hatte ihr Fahrzeug auf dem abschüssigen Straßenabschnitt unzureichend gegen Wegrollen gesichert.

Am Montag um 07.55 Uhr befuhr eine 30-jährige Radfahlerin unzulässig den Fußweg auf der Schulstraße in Wittenberg. Sie kam von der Annendorfer Straße und wollte auf der linken Seite in Richtung Sandstraße weiter fahren. Sie kollidierte mit einer 40-jährigen Fußgängerin, welche auf dem Fußweg stand. Die Radfahlerin stürzte auf die Straße und verletzte sich leicht. Sie musste medizinisch versorgt werden. Die Fußgängerin erlitt keinen Schaden.

Am Sonntag um 17.45 Uhr befuhr eine 59-jährige Peugeot FahrerIn die Adam-Weise-Straße in Gräfenhainichen und wollte die Bahnhofstraße geradeaus in Richtung Robertstraße überqueren. Dabei missachtete sie die Vorfahrt eines 41-jährigen BMW Kradfahrers. Dieser befuhr die Bahnhofstraße in Richtung Rathenaustraße. Bei der Kollision wurde der Kradfahrer schwer, jedoch nicht lebensgefährlich, verletzt und in eine Bitterfelder Klinik eingeliefert. Beide Fahrzeuge wurden erheblich beschädigt.

Wildunfälle

Am Montagmorgen um 04.20 Uhr kollidierte ein 55-jähriger Skoda Fahrer auf der B 187 im Coswiger Ortsteil Klieken mit einem Waschbär. Am PKW entstand geringer Sachschaden, der Waschbär verendete an der Unfallstelle.

Am Montagmorgen gegen 03:00 Uhr kollidierte ein 44-jähriger VW Fahrer auf der Kreisstraße zwischen Dixförda und Schweinitz mit einem Reh. Das Reh verendete vor Ort und am PKW entstand Sachschaden.

Fahrtüchtigkeit

Am Sonntag wurde gegen 04.30 Uhr der 25-jährige Fahrer eines Wohnmobils „An der Stadthalle“ in Wittenberg kontrolliert. Der Mann aus Rheinland-Pfalz schien unter dem Einfluss von Drogen und Alkohol zu stehen. Der mobile Atemalkoholtest zeigte fast 0,8 Promille an. Ein Drogenschnelltest lehnte der Betroffene vor Ort ab. Eine Blutprobenentnahme wurde daraufhin angeordnet und in einer Wittenberger Klinik durchgeführt. Da der Betroffene keinen Führerschein vorzeigen konnte, dafür aber drogentypische Substanzen mitführte, wurden mehrere Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Am Sonntagmorgen gegen 04.20 Uhr fiel den Polizeibeamten ein PKW Kia auf, welcher die B 107 von Gräfenhainichen in Richtung Jüdenberg befuhr und offensichtlich Probleme hatte, die Fahrspur zu halten. Bei der Kontrolle des 62-jährigen Fahrers wurde Atemalkoholgeruch festgestellt. Der Atemalkoholtest zeigte einen Wert von fast 1 Promille an. Ein Ordnungswidrigkeitenverfahren wurde eingeleitet.

Ein 49-jähriger PKW Suzuki Fahrer fuhr am Sonntag gegen 01 Uhr auf der Dessauer Straße in Wittenberg sehr zügig stadtauswärts. Bei der anschließenden Kontrolle wurde Alkoholgeruch wahrgenommen. Der Atemalkoholtest zeigte fast 0,9 Promille an. Ein Ordnungswidrigkeitenverfahren wurde eingeleitet.

Ruhestörung

In Coswig beschwerten sich in der Nacht vom Samstag zum Sonntag Bürger über laute Musik aus dem Schillerpark. Dort hatten sich einige Jugendliche getroffen und hörten Musik und erzählten miteinander. Beim ersten Polizeieinsatz zusammen mit einem Mitarbeiter vom Ordnungsamt gegen 01 Uhr wurden die Jugendlichen belehrt und zur Ruhe ermahnt. Da die Ruhe danach nur von kurzer Dauer war und weitere Beschwerden eingingen, erfolgte gegen 02 Uhr die Auflösung dieses Treffens. Es wurden Platzverweise erteilt und gegen einen 18-jährigen Coswiger ein Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen der Ruhestörung eingeleitet.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg Pressestelle

Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0
Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de